Objekt: Wagner und Homunculus. Laboratorium

Museum: Freies Deutsches Hochstift /

Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main

069 / 1 38 80 - 0

bildarchiv@freies-deutsches-

hochstift.de

Sammlung: Sammlung der Goethe-

Illustrationen

Inventarnummer: III-13474/009

# Beschreibung

Die linke Bildhälfte zeigt Homunculus in der Phiole, der Wagner zum Abschied winkt. Eine Hand, ohne dazu gehörenden Arm, verdeckt Wagners linkes Auge, das andere ist geschlossen, wodurch sein Schmerz erkennbar wird.

Erschienen in: Johann Wolfgang Goethe, Faust. Der Tragödie zweiter Teil. Mit Bildern von Max Beckmann, Frankfurt am Main, Verlag Der Goldene Brunnen 1957.

Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie zweiter Teil, Laboratorium

#### Grunddaten

Material/Technik: Hochdruck von Kunstharzstöcken (analog

Holzschnitttechnik)

Maße: 35,0 x 28,0 cm [Blatt]

### Ereignisse

Hergestellt wann

wer Max Beckmann (1884-1950)

wo

Gedruckt wann

wer Willi Seidl (Grafiker)

WO

## Schlagworte

- Drama
- Faust. Eine Tragödie, zweiter Teil
- Fotomechanische Reproduktion
- Homunkulus

#### Literatur

- Lenz, Christian (1982): Die Zeichnungen Max Beckmanns zum Faust, in: Goethe in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 1982. Frankfurt am Main, S. 82-110
- Stresow, Gustav (1987): Die Faustausgaben mit den Zeichnungen Max Beckmanns, in: Jahrbuch Imprimatur 12 (1987). , S. 165-178
- Stuffmann, Margret (2000): Vom Wort zur Gestalt. Max Beckmanns Zeichnungen zu Goethes Faust, Zweiter Teil, in: Schieb, Roswitha (Hrsg.): Peter Stein inszeniert Faust. Köln, S. 313-318
- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 2000] (2000): Max Beckmann. 143 Federzeichnungen zu Goethes "Faust. Der Tragödie zweiter Teil". Frankfurt am Main